

[17157.] Eine tadellose Vervielfältigung von Schriften, Zeichnungen, Musikalien jeder Art in beliebiger Anzahl von einem nur einmal zu schreibenden oder zu zeichnenden Original ist das, was nach meinem neuerfundenen Verfahren

**die Autographische Presse**

leistet, und können damit vom Bureaupersonal ohne Vorkenntnisse sofort alle vorkommenden Drucksachen selbst gefertigt werden. Ich liefere die Pressen in 4 Grössen und stehe mit erläuternden Prospecten, denen die ehrenlichsten Zeugnisse höchster Behörden sowie erster Firmen des Deutschen Reichs beige druckt sind, gern zu Diensten.

Hugo Koch,

Maschinenfabrik in Leipzig, Mahlmannstrasse 7/8, Lieferant der Ministerien, kaiserl. Marine, Armee, Staatseisenbahnen, Landraths- und Bürgermeister-Aemter, sowie Industrieller und Kaufleute aller Branchen.

**Die Zeitung „Post“**

jetzige Auflage 11,200 Exemplare,

[17158.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, culturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

**Die „Post“**

berechnet 40  $\mathcal{A}$  pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Recensionsexemplare finden schnellste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlags-Handlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.  
Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

**Ueberträge**

[17159.] können wir, wie bisher, so auch dieses Jahr ausnahmslos nicht gestatten, was wir bei Aufstellung der Zahlungsliste zu beachten bitten. Bielefeld u. Leipzig.

Belhagen & Klasing.  
Daheim-Expedition.

**Wichtig für Verleger u. Antiquare.**  
[17160.]

Der monatlich dreimal erscheinende  
**„Allgemeine Literatur-Anzeiger“**  
(Wahlzettel fürs Publicum)

kann wegen zu starker Nachfrage nur gegen Abonnement, 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{A}$  vierteljährlich, von jetzt ab vorausgibt werden.

Nur rechtzeitige Abonnementsanmeldungen können für alle schon erschienenen Nummern berücksichtigt werden.

Für die Redaction:  
R. Gottlieb's Buchhandlung in Wien I,  
Schulerstraße Nr. 1.

[17161.] S. Zidel in New-York bittet um Offerten von neueren Werken über: Gewinnung und Auscheidung des Goldes u. Silbers im Bergbau; chemische Analyse des Goldes und Silbers; Technik des Bergbaues u. Hüttenbetriebes.

**Zur Beachtung!**

[17162.] Wir sehen uns veranlaßt, hierdurch nochmals zu erklären, daß wir nur den Handlungen directe Sendungen machen, mit welchen wir in Rechnung stehen oder von denen Postnachnahme vorgeschrieben ist. Dagegen senden wir bei vorheriger directer Einzahlung des Betrages, wenn dieselbe 10  $\mathcal{M}$  u. mehr beträgt, porto- und emballagefrei. Handlungen, welche von dieser Erklärung keine Notiz nehmen, haben sich die Folgen selbst zuzuschreiben.

Münster i/W., den 3. April 1879.  
Coppensath'sche Buch- u. Kunsthandlung  
(Verlags-Conto).

**Zur Zahlungsliste.**

[17163.] Hiermit erkläre ich, daß ich Ueberträge nicht gestatten kann und das sogen. Refagio nur da bewilligen werde, wo conform und rein saldirt wird.

In allen anderen Fällen werde den Abzug von 1 % unter Benachrichtigung wieder belasten und erlaube Sie, zur Vermeidung von Rechnungs-differenzen gefälligst hiervon Vermerk zu nehmen.

Achtungsvoll  
Erfurt. Fr. Bartholomäus,  
Mitglied d. allg. fr. Verleger-Vereins.

**Zur Zahlungsliste.**

[17164.] Ich ersuche meine Herren Collegen, gef. zu bemerken, dass ich mein

Verlags-Conto getrennt vom  
Sort.-Conto

führe, und dass mein Sortiment die fälligen Saldi voll und ohne Rücksicht auf etwaige Guthaben auf Verlags-Conto zahlt; in beiderseitigem Interesse bitte ich deshalb, die mir zukommenden Saldi ebenfalls voll zu zahlen und mir in dieser Messe

**keine Saldo-Ueberträge**  
zu stellen.

Hochachtungsvoll  
Hamburg. Karl Grädener.

**Für Verleger, Antiquare!**

[17165.] Meine aufs beste eingerichtete, mit vier Schnellpressen, den neuesten Brot- und Bierschriften ausgestattete

**Buchdruckerei**

empfehle ich den Herren Verlegern und Antiquaren behufs Herstellung von Werken, Zeitschriften, Katalogen, Prospecten, Circularen ic. unter Zusicherung schöner, correcter Ausführung und billigster Preisberechnung aller geschäftigen Aufträge.

Eßlingen a/N.  
W. Langguth's Buchdruckerei.

**Cliché's.**

[17166.] Von den Illustrationen der Zeitschriften:  
**„Die Natur.“**  
**„Illustrirte Zeitung für kleine Leute.“**  
offeriren wir Cliché's in Kupfer zu 10  $\mathcal{A}$  pr. Centimeter.  
Halle a/S. G. Schwetschke'scher Verlag.

**Sampson Low & Co. in London**

[17167.] liefern  
**Englisches Sortiment,**  
Antiquariat u. Zeitschriften  
in wöchentlichen Eilsendungen  
franco  
Leipzig, Berlin, Wien u. Stuttgart.  
Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.  
„ „ Berlin: Herr W. H. Kühl.  
„ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag).  
„ „ Stuttgart: Herr A. Oetinger.

[17168.] Cliché's aus dem Daheim geben wir  
in Kupferniederdruck zu 10  $\mathcal{A}$ ,  
in Blei zu 9  $\mathcal{A}$   
pr. Quadratcentimeter ab.  
Cliché's-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.  
Leipzig. Daheim-Expedition  
(Belhagen & Klasing).

**C. Muquardt's**

Hofbuchhandlung in Brüssel

[17169.] liefert schnell und billig

**Belgisches**  
und  
**Französisches Sortiment**  
franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

**Gegen Schleuderei.**

[17170.] Handlungen, welche unsern Verlag unter dem Ladenpreis ausbieten, liefern wir ebenso wenig, als solchen, welche Schleuderfirmen ihre Bezüge vermitteln. Die einen wie die andern werden wir in diesem Blatt namhaft machen.  
Bibliographisches Institut  
in Leipzig.

**Koenig's Literaturgeschichte.**

[17171.] Wir machen darauf aufmerksam, daß wir von der neuen Auflage Exemplare der alten sowohl in Abtheilungen (à 4  $\mathcal{M}$ ) als Lieferungen (à 1  $\mathcal{M}$ ) completiren können.  
Belhagen & Klasing in Bielefeld u. Leipzig.

**Zur Ostermess-Zahlung.**

[17172.] Wie bekannt, gestatten wir zur Ostermesse keine Ueberträge, sondern erwarten den vollen Saldo.  
Wir beziehen uns hierbei auf unsere Anzeige in Betreff der Bonification von 1 %, welche wir nur bei voller Saldirung gewähren.  
Berlin, April 1879.  
Ernst & Korn.

[17173.] Wir ersuchen die Herren Verleger von Schriften über Prostitution, uns umgehend direct pr. Kreuzbd. 1 Expl. à cond. zu senden.  
Wien, 11. April 1879.  
Wilhelm Braumüller & Sohn,  
f. f. Hof- und Universitäts-Buchhandlung.